

www.e-rara.ch

Biblische Erzählungen für die Jugend

Hess, Johann Jakob

Zürich, 1774

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: 7.163

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-17114>

LV. Achan.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

LV.

Achan.

Von Jericho wollten die Israeliten ihre Eroberungen mit der Einnahme der nahen Stadt Ai fortsetzen. Gegen diesen kleinen Ort zogen nur einige tausend Mann aus; aber die Einwohner schlugen dieselbe in die Flucht. Ein ganz unerwarteter Unfall, der die Israeliten sehr erschreckte, und Josua selbst besorgt machte; es möchte seine Armee den Muth deswegen sinken lassen. Aber Gott ließ den frommen Feldherrn wissen, daß dieser Unfall daher komme, weil jemand, wider Gottes Befehl, von der Beute der Stadt Jericho etwas entwendet und für sich behalten hätte, da man es alles zum Schatz des Heiligthums hätte bringen sollen. Der Thäter wurde durch das Loos entdeckt. Es war Achan, ein Mann aus dem Stamme Juda. Dieser hatte aus Geiz einige Kostbarkeiten und schöne Kleiderstücke von der Beut' entwendet, und in seinem Gezelte verborgen. Josua hielt ihm diesen an dem Heiligthum des Herrn begangenen Diebstal vor, und der Mann gestund sein Verbrechen; man fand auch das Gestohlene noch in seinem Gezelte. Der Feldherr hatte Mitleiden mit ihm; aber die Strafe konnt' er ihm nicht nachlassen. Der unglückliche Achan wurde in ein naheß Thal geführt, gesteinigt, und mit aller seiner Haabe zu Asche verbrannt. Der über seinem Leichnam aufgethürmte Haufen Steine sollte den Israeliten zu einer beständigen Warnung dienen, daß sich niemand mehr gelüsten lasse, sich an geheiligten Dingen zu vergreifen.

LVI.

Weitere Eroberungen.

Izt versprach der Herr dem Josua die gewisse Eroberung der Stadt Ai, und belehrte ihn, daß er die streitbare Krieger dieses